

# Coach e.V.

Kölner Initiative für Bildung und Integration junger Migranten



## BILDUNGSLABOR BICKENDORF

ab dem 01.01.2022

Anschrift: Unter Kirschen 1a | 50827 Köln-Bickendorf

---

Coach e.V. – Kölner Initiative für  
Bildung und Chancengerechtigkeit  
Oskar-Jäger Str. 139  
50825 Köln-Ehrenfeld

[www.coach-koeln.de](http://www.coach-koeln.de)  
E-Mail: [info@coach-koeln.de](mailto:info@coach-koeln.de)  
Telefon: 0221 678 11 600

**Ansprechperson:**  
Ahmet Sinoplu (Geschäftsführer)  
E-Mail: [sinoplu@coach-koeln.de](mailto:sinoplu@coach-koeln.de)  
Mobil: 0173 5111181

# Bildungslabor für Bildung, Beratung und Begegnung in Bickendorf

Faire Bildungschancen und tatsächliche Bildungserfolge sind in Deutschland nach wie vor eng an den sozialen Hintergrund geknüpft. Insbesondere Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen Milieus und/oder mit Migrations- oder Fluchterfahrung sind nachweislich in vielerlei Hinsicht benachteiligt. Dieser Umstand wird aufgrund der pandemiebedingten Schulschließungen verstärkt. Denn Kinder und Jugendliche sind nun noch mehr von der Unterstützung des Elternhauses abhängig und das zeigt sich vor allem an der Ressourcenausstattung für digitales Lernen und in der Möglichkeit der Lernunterstützung zu Hause. Leider müssen wir mitansehen, wie die Coronakrise als Katalysator für Bildungsungerechtigkeit wirkt und wollen hier entgegensteuern.

Wir wollen Kindern und Jugendlichen (sowie ihren Eltern) Räume und Angebote bieten, wo sie Versäumtes nachholen können und neben Lernstoff für die Schule auch vielfältige Anregungen und Austauschmöglichkeiten für ihr soziales Leben erhalten. Konkret möchten wir neben zusätzlichen Beratungs- und Lernangeboten, verschiedene, zusätzliche Freizeit- und Ferienaktivitäten umsetzen. Gleichzeitig gilt es, die Zielgruppe noch intensiver zu erreichen, damit entstandene Lücken geschlossen und Defizite ausgeglichen werden können. Insbesondere wollen wir hier bei jüngeren Kindern ansetzen, da Defizite in Bildungsbiografien additiv wirken können und damit die Bildungschancen noch geringer werden. Eine frühe pädagogische Intervention kann hier nachhaltig hilfreich sein.

Die Nachfrage nach unseren Angeboten ist größer denn je. Aufgrund unserer Kapazitäten und Ressourcen konnten wir viele Kinder und Jugendliche leider noch nicht aufnehmen und

möchten dies im Rahmen unserer Möglichkeiten am neuen Standort in Bickendorf nachholen und einen inklusiven Raum für alle Kinder und Jugendliche gestalten.

Auf unserer Suche nach neuen Räumen in Köln Ehrenfeld haben wir erfreulicherweise zusätzlich eine neue Immobilie in Bickendorf anmieten können. Hier können wir neue Angebote und Räume schaffen. Gleichzeitig können wir nun viele Kinder und Jugendliche, die aus diesem Einzugsgebiet zu uns in die Oskar-Jäger-Straße kommen, näher am Wohnort begleiten und damit die Kapazitäten am Standort Ehrenfeld entlasten. Da diese Immobilie nicht all unsere Bedarfe für unsere Angebote an unserem Hauptstandort in Ehrenfeld abdeckt, suchen wir auch weiterhin nach einer neuen Beheimatung für Coach e.V. zentral in Ehrenfeld.

Gleichzeitig freuen wir uns, die neuen Räume für die Skalierung und Weiterentwicklung unserer Konzepte zu nutzen und diversen räumlichen Bedarfen z.B. unserer Coach Akademie nachzukommen sowie neue, inklusive Angebote im Veedel bedarfsorientiert zu entwickeln. Bei der Stadt Köln haben wir eine Finanzierung für das neue Angebot in Bickendorf beantragt und warten auf Antwort.

**Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn uns Stiftungen und andere Spender:innen bei unserem Vorhaben unterstützen.**

**Konkret benötigen wir eine Finanzierung für die Erstausrüstung sowie Unterstützung bei den Miet- und Personalkosten für die pädagogische Arbeit. Im Folgenden möchten wir unser Konzept sowie unser Vorhaben für die neuen Räume in Bickendorf vorstellen.**

## Coach e.V. - Vision und Ansatz

*Jeder junge Mensch verdient die Möglichkeit seine Träume zu verwirklichen, unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung oder sozialem Status. Indem wir Menschen mit erschwertem Zugang zu Bildung darin unterstützen, ihre Potenziale zu entfalten, tragen wir einen wichtigen Schritt zu mehr Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit in Deutschland bei.*

Coach e.V. verfolgt seit 2004 das Ziel, das Recht auf Bildung chancengerecht umzusetzen, strukturelle Diskriminierung abzubauen und Kinder und Jugendliche mit Diskriminierungserfahrungen in ihrer persönlichen Entwicklung und Lebensplanung zu unterstützen. Schwerpunkte der Arbeit sind die Bereiche Beratung, Elternarbeit, bildungs- und themenorientierte Gruppenarbeit und Lernförderung. Für den Erfolg unserer Arbeit ist es unverzichtbar, dass die Eltern aktiv beteiligt werden, wenn Kinder und Jugendliche in Schule und beruflicher Bildung gezielt gefördert werden sollen. Insofern ist das systematische Ineinandergreifen von Angeboten der Jugend- und Elternarbeit als Qualitätsmerkmal des Konzepts von Coach e.V. besonders hervorzuheben.

Wir sehen Vielfalt als gesellschaftliche Normalität und verstehen unsere Zielgruppen als einen selbstverständlichen Teil der Gesellschaft. Coach e.V. verpflichtet sich einem Leitbild der Solidarität, Emanzipation und Verantwortung, um nachfolgenden Generationen freie Entfaltungsmöglichkeiten und Gestaltungsräume unabhängig von Herkunft, Klasse, Nationalität oder Geschlecht zu ermöglichen.

## Beschreibung des Trägers

Coach e.V. wirkt als gemeinnütziger, anerkannter Träger der Jugendhilfe sowie Interkulturelles Zentrum der Stadt Köln politisch und konfessionell unabhängig. Coach e.V. ist u.a. Mitglied beim Paritätischen Wohlfahrtsverband NRW, beim Paritätischen Jugendwerk, beim Elternnetzwerk NRW sowie im bundesweiten Netzwerk der neuen deutschen Organisationen. Die Arbeit von Coach e.V. wird durch öffentliche und private Förderprojekte sowie über Spenden subventioniert. Coach e.V. berät, begleitet und fördert junge Menschen sowie Familien mit internationaler Familiengeschichte, um die Partizipationsmöglichkeiten in der Gesellschaft zu verbessern.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, insbesondere beim Erreichen von Schulabschlüssen und einem gelingenden Übergang Schule/Beruf zu unterstützen, wobei die Eltern aktiv in den Prozess eingebunden werden. Dabei spielt auch die außerschulische Bildung und die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen eine große Rolle. Die Arbeit von Coach e.V. ist geleitet vom Gedanken der Prävention.

Für diese Arbeit erhielt der Gründer des Vereins, Mustafa Bayram, im November 2007 den Freiherr-vom-Stein-Preis für gesellschaftliche Innovation, den die Alfred-Töpfer-Stiftung, die Stiftung Mitarbeit und die Humboldt-Universität zu Berlin gemeinsam vergeben. Das erfolgreiche Konzept von Coach e.V. wurde im Jahre 2013 ein weiteres Mal gewürdigt, als Mustafa Bayram mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet wurde. Zuletzt verlieh Ministerpräsident Armin Laschet am 23. August 2019 den Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen an Mustafa Bayram.

Zurzeit erreicht der Verein mit den verschiedenen Angeboten an den drei Standorten Ehrenfeld, Höhenberg und Bocklemünd regelmäßig etwa 350 Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern und darüber hinaus noch weitere junge Menschen. Ab Januar 2022 werden auch Angebote in Köln-Bickendorf umgesetzt.

Coach e.V. ist für Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte und/oder Fluchterfahrung sowie ihre Familien eine bekannte Institution und wichtige Anlaufstelle. Im Coach-Team werden mehr als zehn verschiedene Sprachen gesprochen, wodurch diverse Communities erreicht werden. Durch das gemeinwesenorientierte Wirken an allen Standorten wird ein besonderer Ort der interkulturellen und diversitätsorientierten Begegnung geschaffen.

## Unser Bildungsverständnis

Wir verstehen Bildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und leisten unseren Beitrag für mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit. Dabei ist Bildung immer ganzheitlich als ein aktiver und komplexer Prozess zu verstehen, der nicht nur für Kinder und Jugendliche relevant ist, sondern auch für Erwachsene. Denn lebenslanges Lernen ermöglicht neben Qualifikationen im Rahmen von Schule und Beruf insbesondere auch die selbstständige Persönlichkeitsentwicklung sowie Entfaltung der persönlichen Potenziale, Fähigkeiten, Talente und Interessen im gesamten Lebenszeitraum. Bildung fördert wirksame Kompetenzen für ein autonomes, eigenverantwortliches, friedliches, gemeinschaftliches Miteinander und schafft eine Grundlage für solidarisches und demokratisches Handeln.

Dabei spielen Konfliktkompetenzen, Empathie sowie Reflexionsfähigkeit eine wichtige Rolle. Bildung ermöglicht Individuen sowie Gesellschaften Wohlstand, persönliches Glück, Freiheit sowie Erfüllung, wenn diverse, wechselseitige Aushandlungsprozesse in der Gemeinschaft berücksichtigt werden und entsprechende Rahmenbedingungen vorhanden sind. Es gilt, diese Rahmenbedingungen für alle Menschen zu schaffen. Daran wirken wir mit und fordern als außerschulischer Partner im Bildungssystem beste Bildung für alle Kinder und Jugendliche.

## *Wir fördern Partizipation, Demokratie, Diversität und Inklusion in der Einwanderungsgesellschaft!*

Mit der **Coach Akademie** bieten wir Vorträge, Seminare und Fortbildungen zur Erweiterung der Kompetenzen und Stärkung von Soft Skills für Akteure der Sozialen Arbeit und Bildungsakteure im weitesten Sinne an. Dabei orientieren wir uns an Herausforderungen einer diversitätsorientierten und demokratischen Migrationsgesellschaft. Wir begleiten Menschen bei der Orientierung nach neuen Konzepten, insbesondere bei der Weiterentwicklung im Kontext diskriminierungssensibler und rassismuskritischer Handlungsperspektiven.

Durch unsere Seminare, Coachings und Weiterbildungen möchten wir Menschen dazu befähigen, ihr Wissen zu erweitern, mit anderen zu teilen und dazu zu nutzen, eine Gesellschaft mitzugestalten, die sich für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit einsetzt. Dabei orientieren wir uns an konkreten Fragestellungen und Bedürfnissen, um zielgerichtet vorhandene Potenziale zu entfalten.

# Das Angebot von Coach e.V. – Digital und analog



## **Beratung**

Wir beraten und begleiten Jugendliche und ihre Eltern bei schulischen und familiären Problemen sowie bei Fragen der Erziehung und der Lebensplanung. Der Schwerpunkt der Beratung liegt in der Stärkung der Selbstständigkeit sowie der Reflexionsfähigkeit und der Bearbeitung von Konflikten. Außerdem bieten wir auch eine psychologische Beratung für unsere



## **Lernförderung**

Neben der täglichen Hausaufgabenbetreuung liegt ein Hauptaugenmerk der Lernförderung auf der Stärkung der Selbstlernkompetenz. In Trainings und Seminaren bekommen Jugendliche Lernstrategien zur nachhaltigen Sicherung und Verbesserung der schulischen Leistungen an die Hand. Dazu gehören unter anderem die Etablierung fester Lernzeiten und -abläufe. Zur Erreichung einer lernfördernden Alltagsstruktur werden auch die Eltern eingebunden.



## **Berufsorientierung**

Um erfolgreiche Zugänge zu Ausbildung, Studium oder Arbeit zu schaffen, begleiten wir Jugendliche bei der beruflichen Orientierung, im Bewerbungsprozess sowie beim Berufseinstieg. Mithilfe unserer pädagogischen Fachkräfte werden junge (Aus-)Bildungssuchende gezielt an eigene Interessen und Kompetenzen herangeführt, bekommen einen Überblick über das (Aus-)Bildungssystem vermittelt und loten passende Berufs- und Studiemöglichkeiten aus.



## **Elternarbeit**

Bildung beginnt in der Familie. Deswegen unterstützen wir Eltern dabei, ihre Kinder bei der Erfüllung ihrer Entwicklungsaufgaben erfolgreich zu begleiten. Bei unseren Informationsveranstaltungen bringen wir Eltern einführendes bzw. vertiefendes Wissen über erziehungs- und bildungsrelevante Themen nahe. Außerdem besteht Raum für die Reflexion des alltäglichen Erziehungsverhaltens und das Erproben positiver Denk- und Verhaltensweisen für die eigene Elternrolle. Wir bieten auch geschlechtsspezifische Gruppenangebote für Mütter und Väter sowie Trainings im Themenfeld diversitätsbewusste Elternarbeit an Schulen/Institutionen an.



## **Gruppenarbeit**

Die individuelle Persönlichkeitsentwicklung und breite Bildung von jungen Menschen fördert Coach e.V. durch vielfältige (internationale) Gruppenangebote. In der Gruppe erhalten Jugendliche die Möglichkeit ihren individuellen Horizont zu verschiedenen Themenfeldern zu erweitern und ihre Team-, Kritik- und Kommunikationsfähigkeit auszubauen.



## **Coach Akademie**

Wir sensibilisieren Lehr- und Fachkräfte sowie Multiplikator:innen aus pädagogischen Einrichtungen und Verwaltung zu praxisrelevanten Themen diversitätsbewusster Jugend- und Elternarbeit und vermitteln erprobte Module aus unserer Arbeit. Im Rahmen der Fortbildungen wird die Reflexion persönlicher Erfahrungen sowie die Generierung neuer Ideen/Methoden für den eigenen Wirkungsbereich angeregt.

# UNSER LEITBILD – DIE GRUNDSÄTZE UNSERES WIRENS

## 1 Niedrigschwelligkeit

Bildung soll für alle gleichermaßen verfügbar und zugänglich sein. Die Angebote von Coach e.V. sind in der Regel kostenfrei. Ratsuchende erhalten ohne bürokratischen Aufwand und möglichst **niedrigschwellig Zugang** zu den Beratungs- und Bildungsangeboten. Dazu gehört, dass wir auch **mehrsprachige Beratung** anbieten. Im Falle der Weitervermittlung greift Coach e.V. auf ein **breites Netzwerk spezialisierter Kooperationspartner:innen** zurück und begleitet Ratsuchende gegebenenfalls auch zu externen Hilfeangeboten im Sinne des Case Managements.

## 2 Auf Augenhöhe

Junge Menschen machen bei uns die Erfahrung, dass eigene Zukunftsideen, Lebenskonzepte, Wünsche und Vorstellungen ernst genommen werden. Diese werden im **Beratungs- und Begleitungsprozess** besprochen und gemeinsam auf die Möglichkeit der Realisierung überprüft – unter Einbeziehung und **Förderung der individuellen Ressourcen**. Dieses Vorgehen kann sich im Rahmen eines, ggf. auch langfristig angelegten, Begleitungsprozesses an jedem erreichten Teilziel wiederholen.

## 3 Parteilichkeit

Für uns steht die **Würde der jungen Menschen und ihrer Familien im Mittelpunkt** – unabhängig von ihrer ökonomischen Leistungsfähigkeit. **Wir ergreifen für unsere Jugendlichen und ihre Familien Partei**, setzen uns für ihre Rechte ein und geben ihnen eine Stimme. Dabei vertreten wir sie gegebenenfalls auch nach außen und begleiten sie in Schulen und andere Behörden vor Ort. Zur Sensibilisierung für die Belange unserer Adressat:innen bieten wir zudem **Fortbildungsformate, Schulungen und Workshops in Behörden, Institutionen und Kooperationseinrichtungen** an.

## 4 Geschützter Raum

Die Angebote von Coach e.V. folgen dem Anspruch eines diskriminierungskritischen und -sensiblen Querschnitts. Bei der Konzeption und Reflexion unserer Angebote vertreten wir eine intersektionale Perspektive. Das bedeutet, dass wir die Mehrdimensionalität verschiedener Diskriminierungskategorien und ihre Wechselwirkungen anerkennen und zum Wohle der Adressat:innen kritisch hinterfragen. Diese Perspektive findet sich als explizit formulierter Schutzauftrag unserer Adressat:innen im **Schutzkonzept von Coach e.V.** wieder. Für Betroffene von Diskriminierung versteht sich Coach e.V. als Empowerment-Raum. Empowerment bedeutet für uns einen **Prozess selbstorganisierter Ermächtigung und persönlicher Stärkung von Diskriminierung betroffener Gruppen**. Hierzu hält Coach e.V. geschlechtssensible und geschlechtskritische Angebote bereit, ebenso wie selbstorganisierte und geschützte(re) Räume und Angebote für People of Color. Wir schaffen Räume, die Jugendliche gerne und langfristig nutzen möchten.

## 5 Verlässliche Vertrauensbeziehung & langfristige Begleitung

Jugendliche und ihre Familien werden in der Regel über mehrere Jahre durch Coach e.V. begleitet. Dabei unterstützen wir innerhalb unserer Kernkompetenzen, sind aber auch für darüber hinaus gehende Anliegen eine mögliche Anlaufstelle. Selbst nach ihrem offiziellen Ausscheiden bleibt die Tür der Einrichtung offen für alle Ehemaligen, für ein informelles Wiedersehen, zukünftige Anliegen oder Interesse an persönlichem Engagement im Verein. Wir sind **nachhaltig und solidarisch** für unsere Adressat:innen da. Ebenso verfolgt Coach e.V. das Ziel, Mitarbeitende langfristig zu beschäftigen und Fluktuation im Team zu vermeiden, so dass eine Vertrauensbeziehung und langfristige Begleitung gewährleistet ist. Die **Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen** hat daher zentralen Stellenwert.

## 6 Partizipation

Partizipation bedeutet Mitgestaltung über die bloße Teilnahme hinaus zu ermöglichen. Jugendliche, welche die Angebote des Vereins wahrnehmen, sollen die **Einrichtung als ihren persönlichen Raum** erleben, in dem Begegnung und Gemeinschaft entsteht, in dem sie Fehler machen dürfen und in dem sie **Mitsprache- und Mitgestaltungsmöglichkeiten erfahren**. Um Jugendliche in ihrer Entwicklung zu sozialverantwortlichen und selbstreflexiven Persönlichkeiten zu unterstützen, sollen ihnen daher Freiräume eröffnet werden, die nicht reglementiert sind und die sie selbstwirksam gestalten können. Die Professionalität dieser Arbeit sichert Coach e.V. unter anderem durch die **Zusammenarbeit mit Hochschulen in Köln**, insbesondere den Fachbereichen Sozialwesen der Katholischen Hochschule NRW, Abteilung Köln und der Technischen Hochschule Köln sowie dem Zentrum für Lehrer:innen-Bildung der Universität Köln.



**Empowerment**

**Chancengleichheit**

**Bildungsgerechtigkeit**

**Rassismuskritik**

**Partizipation**

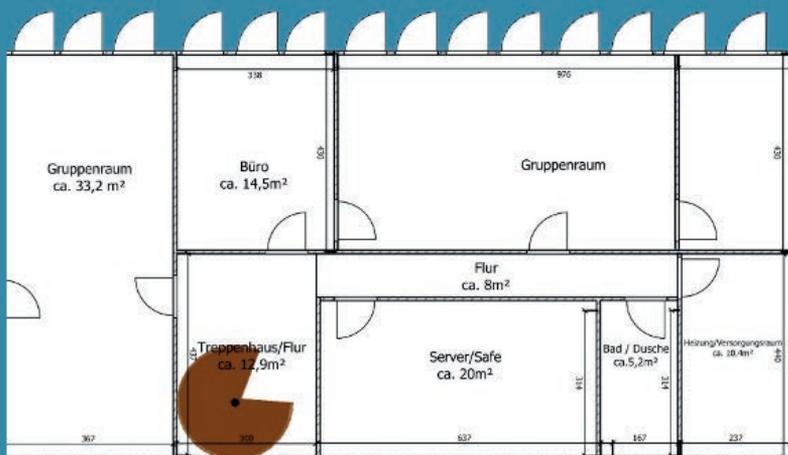
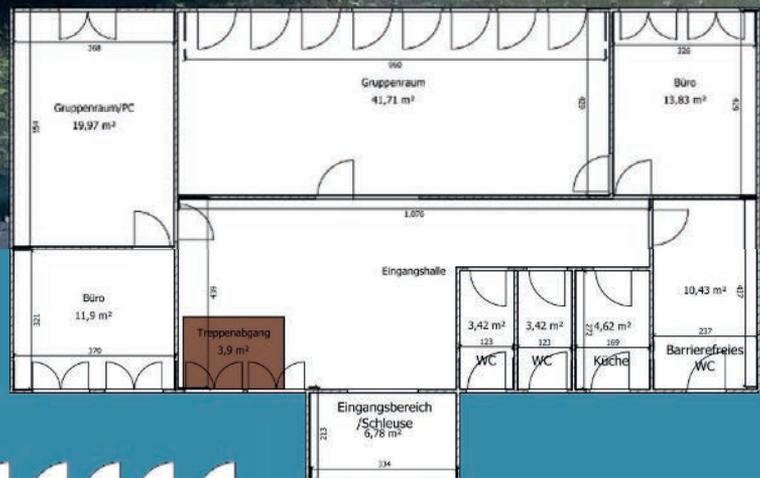
**Antidiskriminierungsarbeit**



## **Neue Räume für Bildung, Beratung und Begegnung: Bildungslabor im Veedel!**

Wir planen in den neuen Räumen ähnliche Angebote umzusetzen, wie auch am Hauptstandort in der Oskar-Jäger-Straße in Ehrenfeld: Neben den regelmäßigen Beratungsangeboten, der Hausaufgabenhilfe und Lernförderung an mehreren Tagen in der Woche, wird es auch Raum für Projekte zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen geben. Dies wollen wir insbesondere durch Bildungsprojekte und -räume realisieren, die politische, kulturelle und digitale Bildung fokussieren und fördern.

Gerade die Corona Pandemie hat verdeutlicht, wie wichtig es ist, allen Menschen Möglichkeiten zu geben, die digitale Transformation mitzugestalten und Anschluss an den vielfältigen politischen Diskursen zu finden, die auch in digitalen Räumen stattfinden. Neben der digitalen Kompetenz, z.B. mit Fake News, Bots und manipulativen Informationskampagnen umgehen zu lernen, sind auch einfache digitale Basiskompetenzen nicht für alle Selbstverständnis und müssen erprobt werden. Der Zugang zu digitalen Endgeräten ist nicht selbstverständlich. Viele Menschen benötigen hierbei Unterstützung. Der Umgang mit neuen Technologien ist ein Schlüssel für die gesellschaftliche Teilhabe in der Zukunft.



## LABOR FÜR LERNFÖRDERUNG

Jugendliche erfahren bei Coach e.V. ein Lernklima, in dem sie individuell nach ihren Fähig- und Fertigkeiten gefordert und gefördert werden. Lerngruppen ermöglichen es ihnen, ihre Defizite offen zu benennen und sie gemeinsam mit Unterstützung unserer Pädagog:innen erfolgreich anzugehen. Für einen langfristigen Erfolg bieten wir weiterführende Angebote, wie vor allem die „Lernen lernen“-Seminare und Einzelberatung an. Wir unterstützen die Jugendlichen dabei, Expert:innen ihrer persönlichen Lernpotentiale und Lernmethoden zu werden und sich längerfristig von äußerer Hilfe emanzipieren zu können.

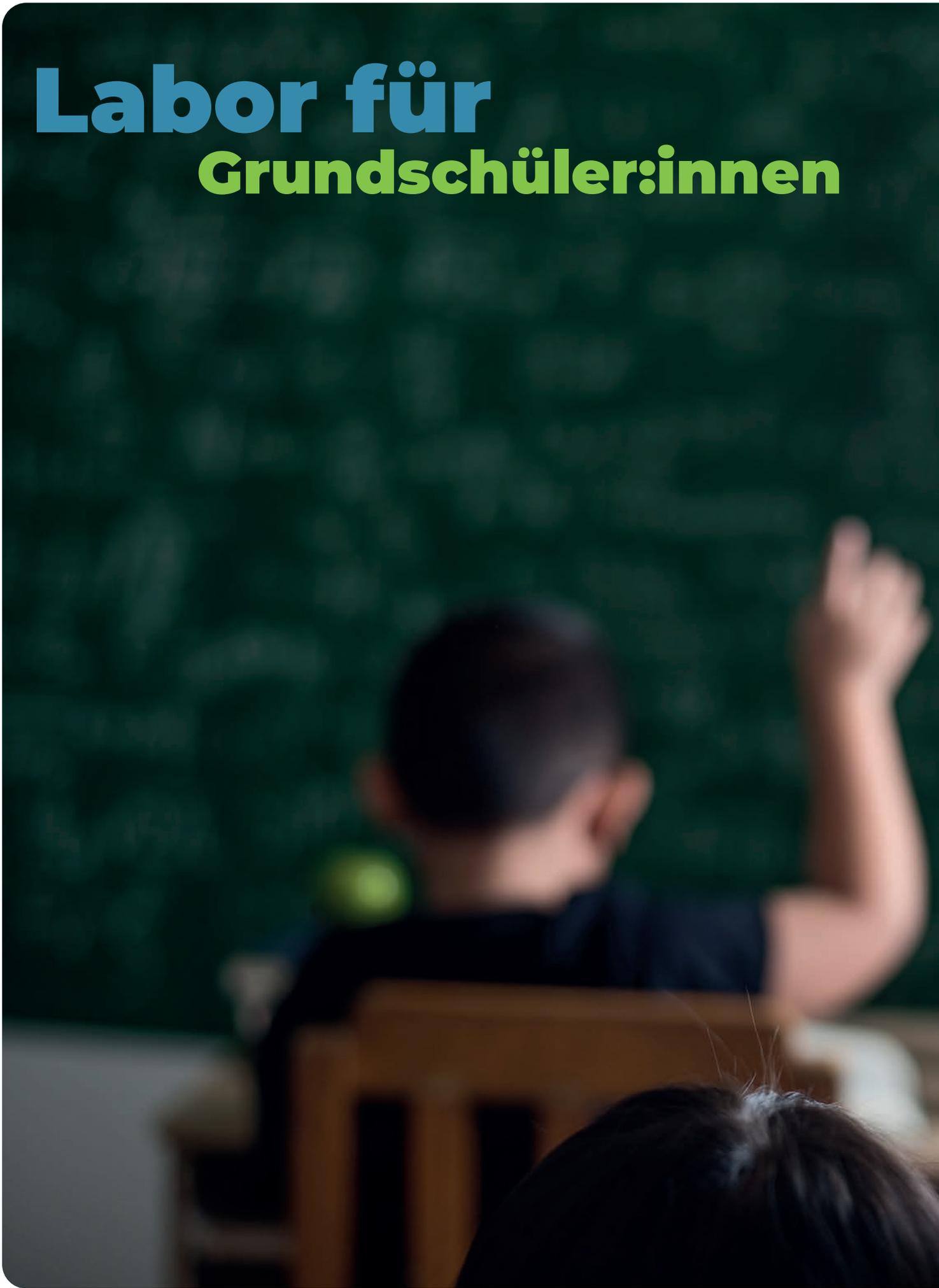




Hier haben  
gendliche  
Rechte!

- Hausaufgabenbetreuung für alle Schulfächer
- Individuelle kompensatorische Angebote bei Defiziten in einzelnen Fächern
- Beratung und Begleitung bei der Anfertigung von Referaten, Facharbeiten, Praktikumsberichten, Präsentationen & Rechercheaufgaben
- Vorbereitung auf Nachprüfungen in den Sommerferien
- Motivations- und Kommunikationstrainings
- Kompetenzentwicklung zu eigenständigem Lernen (Lernstrategien und -zeiten, Lernabläufe im Alltag, „Lernen lernen“ Seminare inkl. Umsetzung in der Hausaufgabenhilfe)
- Sprachförderung in Deutsch sowie in Fremdsprachen
- Gezielte Förderung von Schüler:innen der Oberstufe an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs
- Trainings für die Vergleichsarbeiten in der Klasse 8, für die zentralen Prüfungen in Klasse 10, für die zentral gestellte Klausur am Ende der Orientierungsphase an Gymnasien sowie das Zentralabitur

# Labor für Grundschüler:innen



## LABOR FÜR KINDER (GRUNDSCHÜLER:INNEN)

Um mögliche Lernrückstände, die durch die COVID-19-Pandemie entstanden sind, aufzuholen, werden für Grundschüler:innen kleine Projektgruppen initiiert. Hier sollen neben den fachlichen Lernmöglichkeiten, auch Inhalte und freizeitpädagogische Methoden für die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen angeboten werden.

Die Kinder werden in ihren schulischen, gesellschaftlichen und sprachlichen Kompetenzen im eigenen sozialräumlichen Umfeld gestärkt und begleitet. Von Anfang an sollen die Eltern Entwicklungsprozesse ihrer Kinder mitgestalten und an der Erreichung ihrer Zielpäne mitwirken. Die Eltern erhalten die Möglichkeit, gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften die Fortschritte und die schulische sowie persönliche Entwicklung des Kindes zu reflektieren. Das Projekt hat einen ganzheitlichen Ansatz und bietet bei Bedarf Eltern sowie Schüler:innen die Möglichkeit der individuellen Beratung. Darüber hinaus bieten wir verschiedene Aktivitäten und Ausflüge für die Kinder (zum Teil gemeinsam mit ihren Eltern).

Weiterhin umfasst das Projekt eine Informationsveranstaltung und die Durchführung von Elternbildungsseminaren vor Ort. Mit diesen Seminaren wird das Ziel verfolgt, Eltern für die Belange ihrer Kinder zu sensibilisieren und sie in ihrer Elternrolle zu unterstützen. Die Informationen und Inhalte ermöglichen, die Bildungsprozesse ihrer Kinder besser nachzuvollziehen und dadurch besser begleiten zu können. Im Fokus der Bildungsseminare steht die Absicht, Reflektions- und Kommunikationsprozesse anzustoßen und die Eltern nachhaltig für die Unterstützung ihrer Kinder zu aktivieren und die Begleitung in individuellen Entwicklungsprozessen zu bestärken.

Das Projekt beinhaltet insgesamt drei elementare Arbeitsziele: „Auffangen, Stabilisieren und Motivieren“. Dies soll über folgende Bausteine erreicht werden:

- Erweiterung des Allgemein- und Schulwissens
- Erweiterung der sozialen und persönlichen Kompetenzen
- Abbau von Schuldefiziten und Befähigen zum selbstständigen Lernen
- Thematische Seminare, wie „Lernen lernen“ und „Arbeitsorganisation“
- Individuelle Hilfen zur Selbsthilfe in Schulentwicklungsprozessen
- Diversitätsorientierte Elternarbeit für Familien mit Zuwanderungsgeschichte

Das Angebot wird eingebettet in die vorhandene Netzwerkstruktur der Beratungsstelle von Coach e.V. mit umfangreichen Kontakten zu Therapeut:innen, Sozialberater:innen, Ärzt:innen, weiteren Jugendhilfeträgern sowie Kooperationspartner:innen.



In der sozialen Gruppenarbeit begleiten wir Jugendliche in der Auseinandersetzung und Reflexion der eigenen Lebenssituation mit dem Ziel, individuelle Bedürfnisse besser identifizieren und benennen zu können. Durch gemeinsames Erleben erfahren Kinder und Jugendliche ihre Selbstwirksamkeit, erweitern ihre Ressourcen und sozialen Kompetenzen, insbesondere ihre Konflikt- und Kritikfähigkeit. Dazu bieten wir verschiedene non-formale Aktivitäten an, die Kinder und Jugendlichen darin unterstützen, sich in vielfältigen Sozial- und Lebensräumen sicher und selbstbewusster zu bewegen.

# Labor für Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung



# Labor für das Veedel



## INTERKULTURELLES ZENTRUM DER STADT KÖLN

Coach e.V. ist ein Ort, an dem Menschen gleich welcher Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung willkommen sind und Räume erhalten, um ihre Potenziale zu entfalten und mit sich und Anderen generationsübergreifend in Kontakt zu treten. Als anerkanntes interkulturelles Zentrum der Stadt Köln initiiert Coach e.V. auch kulturelle und informelle Veranstaltungen, die Menschen zusammenbringen und die den sozialen Zusammenhalt fördern. Auch das Bildungslabor in Bickendorf soll die Menschen im Veedel zu verschiedenen Gelegenheiten und zielgruppengerechten Angeboten zusammenbringen.



Foto: Murat Surat

# Labor für Initiativen und Kooperationen



## RESSOURCEN BÜNDELN UND TEILEN: DAS IST UNSER ANGEBOT!

Ressourcen sind alle Dinge, die dabei helfen, Herausforderungen zu bewältigen. Das House of Resources Köln bietet Kenntnisse, Fähigkeiten, Informationen und Kräfte. Zudem können wir auch mit diesen Ressourcen helfen: Technische Geräte, Räumlichkeiten – und natürlich finanzielle Mittel. Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit für Netzwerke und Kooperationen. Im Zentrum steht die große Freude an der Zusammenarbeit mit engagierten Menschen.

Wir geben dem House of Resources Köln ein Fundament. Hinter dem House of Resources Köln stehen vier Vereine, die das Projekt gemeinsam tragen und gestalten. Bei dieser Aufgabe schöpfen wir aus unserer langjährigen Erfahrung in der diversitätsorientierten Arbeit. Wir profitieren auch von einer engen Verbundenheit untereinander und unserer starken Vernetzung auf unterschiedlichen Ebenen. Viele der Herausforderungen, vor denen Initiativen stehen, kennen wir aus unseren eigenen Vereinsgeschichten: Die Ressourcen, die wir erarbeitet haben, möchten wir gerne mit anderen teilen. Zusammen wollen wir das House of Resources Köln mit Leben füllen.

Mehr Informationen: <https://www.hor-koeln.de/>

Oder über den QR-Code





# Demokratie Labor



## PARTIZIPIEREN UND MITENTSCHEIDEN FÜR GELEBTE DEMOKRATIE UND WIRKSAME TEILHABE!

Wir schaffen Räume für Austausch und Begegnung von Menschen, die Interesse an Dialog und Demokratie haben und sich für eine offene, diverse und inklusive Gesellschaft engagieren möchten. Demokratie ist kein natürlicher Prozess, sondern muss immer wieder geübt, gelebt und eingefordert werden. Wir bieten Raum und konkrete Mitwirkungsmöglichkeiten in diversen Projekten und ermöglichen die Gestaltung von eigenen Projekten, wie z.B. durch das Jugendforum Köln, das von Jugendlichen für Jugendliche umgesetzt und gefördert wird. Workshops zu unterschiedlichen Themen, Lesungen und Diskussionsveranstaltungen ermöglichen Diskursräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir wollen das Veedel und die Stadtgesellschaft mitgestalten und laden alle dazu ein, mitzuwirken.

Demokratie-Wagen!  
auf Video sehen!





# Create.

## Kunst- und Kulturlabor

KULTURELLE BILDUNG FÜR ALLE ERLEBBAR MACHEN!

Wir gestalten kulturelle Bildungsangebote für alle interessierten Kinder und Jugendlichen und nutzen dafür insbesondere urbane Kunstformen in Verbindung mit diversen künstlerischen Darstellungsformen wie Film, Podcast, Storytelling, Musik und Kunst. Wir bieten Raum für Do-It-Yourself und Do-it-Together Angebote, wie etwa eine Siebdruck-Werkstatt. Wir bedienen durch die Förderung von Kreativität vielfältige Bildungsdimensionen und unterstützen junge Kunstschaffende in ihrer künstlerischen Persönlichkeitsentwicklung. Durch regionale und internationale Kooperationsprojekte bieten wir diverse Inspirationsquellen und vielfältige Netzwerke für alle Beteiligten.



Hier geht es zu den Storytelling-Videos!

# Coach MakerSpace



## EXPERIMENTIERLABOR FÜR DIGITALE KREATIVITÄT & WISSENSTRANSFER

Ein Labor für digitale Bildung, ein MakerSpace, wo Kinder und Jugendliche und andere Interessierte die Gelegenheit erhalten, sich mit digitalen Medien auseinanderzusetzen. Neben einem Video- und Audioschnitt-Studio wird es auch die Möglichkeit geben 3D-Drucker und Virtual Reality-Brillen und Augmented Reality Projekte auszuprobieren, Coding zu lernen, Roboter zu programmieren, Stop-Motion Videos zu erstellen sowie digitale Instrumente zu nutzen und Beats zu basteln. Hier können Kinder und Jugendliche Neues ausprobieren, experimentieren, kreativ sein und eigene Sachen produzieren und dadurch Wissen aneignen, mit anderen teilen und Selbstwirksamkeit erleben. Rund um das Angebot des MakerSpace soll es viele Veranstaltungen geben, die das Interesse an MINT-Themen fördern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und übergreifendes Lernen ermöglichen. Der MakerSpace nutzt dazu auch die Schnittstelle zu weiteren Räumen im Bildungslabor.



# Labor für Nachhaltigkeit und Umweltbildung



## LABOR FÜR NACHHALTIGKEIT UND UMWELTBILDUNG

Wir möchten Projekte durchführen, um den Gedanken der Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit wirksam in der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen und in der Gesellschaft zu verankern. Dazu zählen öffentlichkeitswirksame Aktionstage und Aktivitäten zu Themen wie gesunde und nachhaltige Ernährung, Recycling und Upcycling, Fair Trade aber auch globale Klimagerechtigkeit und Auswirkungen des Kolonialismus, etc.



# Labor zur Förderung eines **gesunden** Lebensstils



## ANGEBOTE FÜR JUNGE MENSCHEN

Wir möchten gesundheitsfördernde Angebote und Strukturen, orientiert am GUT DRAUF Konzept, in Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen nachhaltig verankern. Junge Menschen sollen erfahren, dass es möglich ist, gesund zu leben – auf unkomplizierte und unterhaltsame Weise.

Im Kern geht es um das Wechselspiel von ausgewogener Ernährung, ausreichender Bewegung und einem positiven Umgang mit Stress. Als Bildungslabor bieten wir unter fachlicher Anleitung zahlreiche Möglichkeiten, eigene Interessen und Fähigkeiten zu entfalten, Grenzen auszutesten, sich aktiv zu beteiligen und für die eigenen Wünsche und Bedürfnisse einzustehen sowie Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu sammeln.

Gesundheitsorientierte Jugendarbeit schafft für junge Menschen attraktive Angebote und fördert ihre Genuss-, Erlebnis- und Kommunikationsfähigkeiten sowie ihre Selbstwahrnehmung und Handlungskompetenzen.

Wir schaffen Gelegenheiten und Räume: Durch das hohe Maß an Freiwilligkeit und Beteiligung können Kinder und Jugendliche Alternativen finden, die sich einerseits an einem gesundheitsfördernden Verständnis orientieren und andererseits zu ihren individuellen Interessen passen.

GUT DRAUF wurde von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) entwickelt und wird vom gemeinnützigen Verein transfer e.V. umgesetzt.

Mehr Informationen: <https://www.gutdrauf.net/>

Hier geht es zur Webseite!



# Empowerment Bibliothek



## KNOWLEDGE IS POWER! WIR BAUEN UNSERE EMPOWERMENT BIBLIOTHEK WEITER AUS.

Bereits seit vielen Jahren ist Coach e.V. mit diversen Workshops, Lesungen und Talks im Bereich der Anti-Rassismus und Antidiskriminierungsarbeit aktiv. Mit den Jahren und den Anforderungen hat sich eine kleine Bibliothek mit Büchern und Methodensammlungen zum Themenkomplex Empowerment, Rassismuskritik, Diversität und politischer Bildung angesammelt, die im Bildungslabor weiter ausgebaut werden soll.

Mit der EMPOWERMENT AKADEMIE bilden wir junge Multiplikator:innen aus, die geschult und unterstützt werden, selbst als politische Bildner:innen aktiv zu werden und bestenfalls eigene Initiativen und Vereine gründen können. Auch für diesen Zweck wollen wir unsere Empowerment Bibliothek weiter ausbauen und das Bildungslabor für weitere Interessierte nutzbar machen.

TEŞEKKÜR תודה 감사합니다 TERIMA KAS  
СПАСИБО ХВАЛА

## Unterstützen Sie unser Engagement!

Coach e.V. ist als gemeinnützige sowie politisch und konfessionell unabhängige Selbsthilfeorganisation immer auf Spenden und Hilfe angewiesen. Ihre Spende kommt direkt unseren Projekten zugute. Unterstützen Sie uns noch mehr junge Menschen und ihre Familien zu erreichen! Gerne informieren wir Sie darüber, was wir mit Ihrer Spende bewirken. Bei Interesse stellen wir Ihnen für Ihren Anlass gerne kostenlos eine Spendenbox und Informationsmaterial unserer Organisation zur Verfügung. Wenn Sie uns Ihre Kontaktdaten mitteilen, können wir Ihnen eine steuerlich abzugsfähige Spendenquittung ausstellen.

### KÖLNER SPENDEN COMMITEMENT

Coach e.V. ist Mitinitiator und Erstzeichner des Kölner Spendencommitements. Um noch mehr Transparenz dafür zu schaffen, welche Ziele wir mit Spendengeldern verfolgen, haben wir uns mit weiteren Kölner sozialen Organisation zusammen getan und das Kölner Spenden-Commitment formuliert. Dafür stehen wir ein:

...eine gerechte Gesellschaft, die Armut überwunden hat und für volle Teilhabe steht, unabhängig von Alter, finanziellen Möglichkeiten sowie körperlichen, psychischen oder seelischen Einschränkungen.

...die Gleichstellung aller Menschen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung und Identität.

...eine Gesellschaft, die Rassismus und Antisemitismus erkennt, benennt und bekämpft.

...die Idee eines Europa und einer Weltgemeinschaft, welche für Menschenrechte, Frieden und soziale Gerechtigkeit weltweit eintritt.

...eine humanitäre Zuwanderungspolitik, die auf Vielfalt statt Abschottung setzt.

...konsequenten Klima- und Umweltschutz und eine nachhaltige Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Energiepolitik, die die Grundlagen unserer Existenz wahrt.

Bei Rückfragen oder falls Sie uns Ihre Kontaktdaten zukommen lassen möchten, steht Ihnen Ahmet Sinoplu telefonisch unter 0221/ 5465625 oder per E-Mail an [sinoplu@coach-koeln.de](mailto:sinoplu@coach-koeln.de) zur Verfügung.

Für Ihre Spenden können Sie unser Spendenkonto oder das Online-Spendenformular nutzen:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE39 3702 0500 0008 1613 01

BIC: BFSWDE33XXX

[www.coach-koeln.de/spenden](http://www.coach-koeln.de/spenden)

Danke für Ihre Unterstützung!

Direkt zum Online-Spendenformular!



MERCI GRACIAS HANNA  
РАДА NGIYABONGA SHUKRAN